Das offizielle Stadionmagazin des FC Carl Zeiss Jena



3. Liga | Saison 2009/10 | Ausgabe 12 | Preis: 1 Euro

Vorwort von Mario Röser

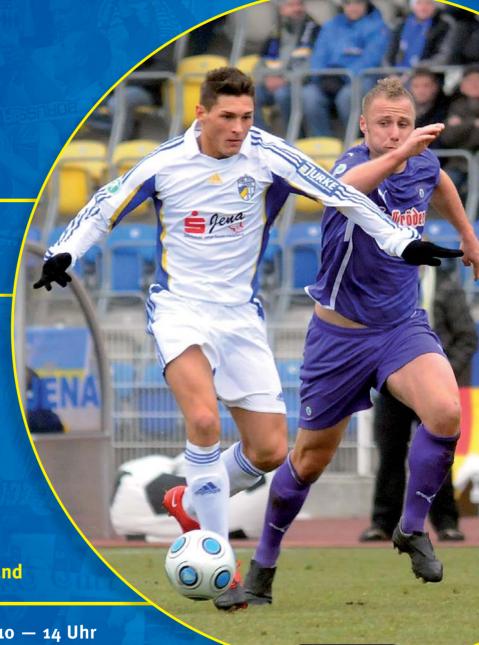
Fragebogen: Michael Gardawski

Interview mit Präsident Hartmut Beyer

Hauptsponsor: Sparkasse Jena-Saale-Holzland

25. Spieltag — 21. Februar 2010 — 14 Uhr

FC Carl Zeiss Jena VfL Osnabrück















3. LIGA









Erfahrung für Ihr Projekt!

Planung . Anlagenbau . Ausstattung . Service . Schulung



Beim FCC sind LILA Wochen: Heute gibt's den VfL zum Dessert!



* JURKE Fotoreferenz: Schlossrestaurant Sondershausen, Komplettausstattung

Auszug aus unserer Referenzliste:

BMW-Werk Leipzig • Volkswagen Werk Wolfsburg • Thüringer Landesvertretung Berlin • Bundesministerium Bonn • Regierungsviertel am alten Steiger Erfurt • Containerterminal HHLA Hamburg • Seeparkrestaurant Rorschach/Schweiz • NATO LV-Stellung Uedem • 5 Sterne Yachthafenresidenz Hohe Düne Rostock • Krankenhaus Rechts der Isar München • Ramada Resort Hotel Bad Brambach • Gläserne Manufaktur Dresden • Auswärtiges Amt Berlin • Bruno Banani Chemnitz • Max-Planck-Institut Leipzig • Universitätsklinikum Magdeburg • VW Bank Braunschweig • JVA Gräfentonna • Helios Klinik Schkeuditz • Diakonissen Krankenhaus Dresden • Bauberufsgenossenschaft Berlin • LVA Lahntalklinik Bad Ems • Seniorenresidenz Wolfen • Kongresshalle Weimar • Europa-Universität Frankfurt/O. • Umweltbundesamt Dessau • Berufsakademie Gera • Paracelsus Klinik Zwickau • General-Konrad-Artillerie-Kaserne Bad Reichenhall • Martin-Luther-Universität Halle • Krankenhaus Eisenhüttenstadt • SRH Klinikum Suhl • Trumpf Neustadt/Sachsen • Kurmittetzenstum Bad Liebenwerda • St. Gabriel Seniorenresidenz Bad Bocklet • Polizeidirektion Dresden-Altstadt • Silverlake City Westernpark Templin

www.bernd-jurke.de

GERA - DRESDEN - LEIPZIG - ERFU

VORWORT

Leidenschaft und Einsatzbereitschaft

Von Mario Röser, Physiotherapeut des FC Carl Zeiss Jena

Kennen Sie das? Die Befürchtung, sich zu wiederholen? Eben jenes Gefühl beschleicht mich jedes Mal, wenn ich gebeten werde, ein Vorwort für das Programmheft zu schreiben. Je länger ich jedoch darüber nachdenke, umso mehr komme ich zu dem Schluss, dass man im Fußball gar nicht anders kann, als sich in scheinbaren Phrasen zu verlieren. Ich schreibe "scheinbare Phrasen" – denn nur weil sich Kenntnisse bestätigen und Wahrheiten wiederholen, werden sie noch lange nicht zur Floskel.

Eine davon ist, dass man mit Schönspielerei in der 3. Liga keinen Blumentopf gewinnt. Es ist logisch, dass ich diese Weisheit mag, da sie meiner Spielweise als Aktiver für den FC Carl Zeiss am nächsten kommt. Jemanden auf dem Bierdeckel auszutanzen, war sicherlich keine Stärke von mir. Aber durch Einsatz und Laufbereitschaft meinem Gegner die Freude zu nehmen – mit diesem Auftrag konnte ich etwas anfangen.

Heute habe ich leicht reden, denn ich sitze auf der Bank und andere müssen es richten. Dennoch würde ich mir wünschen, im heutigen Spiel

dabei zu sein. Mit dem VfL Osnabrück haben wir einen attraktiven, weil namhaften und aufstiegsambitionierten Gegner zu Gast. Es ist also wieder einer dieser Tage, an denen man dem Publikum viel zurückgeben kann. Es mag sein, dass dies ebenso eine Floskel ist, aber ich weiche keinen Deut davon ab, dass gerade in solchen Begegnungen Einsatzbereitschaft und Leidenschaft gefragt sind. Beides sind



die Brandbeschleuniger für das Feuer von den Rängen, um am Ende auf das richtige Ergebnis zu kommen. Dabei drücke ich unserer Mannschaft ganz fest beide Daumen und danke Ihnen für Ihre Unterstützung.

Ihr Mario Röser





Michael Gardawski zeigte ein starkes Debüt gegen Aue. Foto: Poser

Inhalt



vorwort	3
Jena im Herzen	5
Heute im Stadion	7
Hinter den Kulisseng	9
So lief es in der Liga 1	1
In Jena zu Gast12/13	3
Fragebogen 12	4
Daten und Fakten 17	7
Unsere Mannschaft19/2	1
Aufgebote 22/23	
Zahlensalat24/25/26	ó
Rückrundenspielplan 27	7
Blaue Couch28/29	9
Oberliga3	1
Nachwuchs33	3
Premium Partner 34	4
Top Partner35	5
Business Partner 36	5
Club der 100 37	7
Fanprojekt 39	9
Supporters Club4	1
Reisefieber 42	2

Impressum



ctw

Herausgeber:

FC Carl Zeiss Jena Fußball Spielbetriebs GmbH, Geschäftsführer Michael Born, Oberaue 3, 07745 Jena

Redaktion und Anzeigen:

Jens Büchner, Peter Palitzsch, Peter Poser, Matthias Stein, Fanprojekt Jena, Ulrich Klemm, Andreas Trautmann, Tina Looke, Lars Völlger, Supporters Club

Satz & Druck

Druckhaus Gera

Layout

www.ctw-jena.de

Anzeigenschluss

15. Februar 2010, 10 Uhr

Redaktionsschluss

16. Februar 2010, 10 Uhr

Auflage

1.500 Stück

Ein Nachdruck, auch in Auszügen, ist ausdrücklich nur nach vorheriger Genehmigung gestattet.



giro ideal X-tra

Mehr vom Konto. Mehr vom Leben.



Mehr vom Leben. Ihr giro ideal X-tra-Konto bietet Ihnen Zusatzleistungen, die Sie auch außerhalb Ihrer Sparkasse tagtäglich erleben können. Die giro ideal X-tra-Kundenkarte ist Ihr Türöffner zu attraktiven Extra-Leistungen. Damit erhalten Sie in vielen Geschäften der Region Sonderkonditionen, Preisnachlässe und sonstige Mehrleistungen. Gerne beraten wir Sie in unseren Filialen und auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter 03641 679-0 oder senden Sie eine Mail an info@s-jena.de. Wenn`s um Geld geht – Sparkasse!

Gespartes Geld gut angelegt

Jenaer Fans sammeln für eine Werbebande und Sitzplätze im virtuellen Stadion

"Das Engagement unserer Fans ist schon einmalig. Und dennoch schaffen sie es, es iedes Mal noch zu toppen", freut sich Pressesprecher Andreas Trautmann über die neuerliche Unterstützung aus der Fanszene. So haben sich einige Ienaer Fans zusammengeschlossen, um im virtuellen Stadion des FC Carl Zeiss eine Werbebande zu buchen. Initiator Jens Klebe begründete: "Einigen Fans ist durch die Verlegung des Thüringenderbys auf einen Wochentag der Besuch unmöglich. Wir haben überlegt, ob wir das ersparte Geld nicht dem Verein zukommen lassen können. Also haben wir einen Aufruf im Fanforum zum Sammeln für eine Werbebande gestartet." Bis zum Heimspiel gegen Aue waren bereits 1.400 Euro zusammen gekommen. Klebe sagte bei der Scheckübergabe: "Mit einer solchen Resonanz binnen kürzester Zeit haben wir ehrlich gesagt nicht gerechnet." Für die Verwendung der stolzen Summe, die über die 1.400 Euro – soviel kostet eine Werbebande im virtuellen Stadion - hinaus geht, haben die Fans auch schon eine Idee. Damit sollen auf der Haupttribüne des virtuellen Stadions Plätze für bereits verstorbene Spieler des FC Carl Zeiss Jena gebucht werden. Trautmann: "Hier geht es um die Symbolik. Die Idee, den Altvorderen wie Roland Ducke, Blochwitz oder Woitzat, die nicht mehr unter uns weilen, somit ein kleines Denkmal zu setzen, finden wir großartig." Großartig findet man beim FC Carl Zeiss Jena auch, dass die Fans des wirtschaftlich angeschlagenen Zweitbundesligisten DSC Arminia Bielefeld die Idee des virtuellen Stadions aufgreifen wollen, um ihrem Verein zu helfen (Quelle: "Neue Westfälische" vom 8. Februar 2010).



Zum Heimspiel gegen Aue übergaben Jens Klebe (I.) und Rico Burges (r.) das von den Fans gesammelte Geld an Präsident Hartmut Beyer. Foto: Verein

Partner der Kampagne "Jena im Herzen – Im Paradies ist noch Platz!"



Agentur Viertakt Kommunikation und Werbung

Ambrock GmbH Bedachung Horst Gerlach Café Kö.

Bieräugel & Co. GmbH Biolitec AG Jena Büchner Möbel

Constancy GmbH DFS Deutsche Folienservice GmbH Dr. Steffen Gerhardt Druckhaus Gera

Eisenberger Gerüstbau GmbH Elektroinstallation Michael Jacob

Etzrodt GmbH & Co. Betriebs KG Gaudipark Kinderland Jena Günther Haag Transporte & Montagen HLS Haustechnik Gatkowsky

HOWA Fliesen GmbH

I & M Mobau Bauer Bauzentrum GmbH Jentax Steuerkanzlei Kaufmännische Beratung Jens Jahn

Klaus Pohlig

Machts Treppenbau und Bauelemente Peter Hein GmbH ReiCo Spedition GmbH

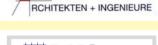
Remondis GmbH

Schankanlagen Schlunk Scheibe Immobilien & Hausverwaltung Silicon Control

Wäscherei Böhm

Zentrum für Ruhestandsplanung Jena

pl nungsbüro bathke



























Bilfinger Berger Hochbau GmbH·ZN Wohnungsbau Jena·Spitzweidenweg 107·07743 Jena
Telefon 03641/415-136 · Telefax 03641 / 415-138 · www.hochbau.bilfingerberger.de

Business Partner des FC Carl Zeiss Jena

BILFINGER BERGER



Wohnen in der ersten Liga.

Kleine Kicker und große Stürmer haben ihren Club gleich um die Ecke. Und Michis Eltern wohnen nebenan.

www.jenawohnen.de

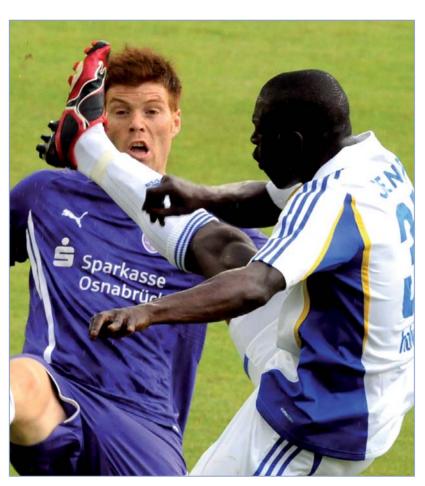


HEUTE IM STADION

Attraktiver Gegner

Der VfL Osnabrück ist mehr als nur ein Pokalschreck





Ein Wiedersehen mit Niels Hansen, der inzwischen für Osnabrück spielt, gibt es heute im Ernst-Abbe-Sportfeld. Foto: Poser

Spielausfälle in ungewöhnlichen Ausmaßen prägten bislang das Bild der Drittliga-Rückrunde. In Jena sieht das zum Glück etwas anders aus, so dass die heutige Partie gegen den VfL Osnabrück angepfiffen werden kann.

Die Fans warten mit großer Spannung auf das Duell gegen den niedersächsischen Pokalschreck, der den Hamburger SV und Borussia Dortmund aus dem Wettbewerb warf. Bei der Live-Übertragung des Viertelfinalspiels konnte ganz Fußball-Deutschland sehen, wie gut sich die Mannschaft von Trainer Karsten Baumann gegen den FC Schalke 04 aus der Affäre zog,

obwohl die Gäste durch den Treffer von Kevin Kuranyi das bessere Ende für sich hatten.

Auch in der 3. Liga lassen die Osnabrücker kräftig aufhorchen. Die Lila-Weißen gehören als Spitzenreiter zum Favoritenkreis für den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Das Potenzial, um diesen Schritt zu schaffen, ist zweifellos vorhanden. Dennoch sollte es für den FC Carl Zeiss Jena möglich sein, heute als Sieger vom Platz zu gehen. Voraussetzungen dafür sind die lautstarke Unterstützung von den Rängen – und eine Wiederholung der Leistung vom letzten Heimspiel gegen Aue.

uli



25. Spieltag



Sonnabend, 20. Februar, 14 Uhr

Dynamo Dresden – RW Erfurt
Heidenheim – Erzgebirge Aue
Wuppertaler SV – B. München II
VfB Stuttgart II – Sandhausen
Regensburg – Wehen Wiesbaden
W. Bremen II – E. Braunschweig
K. Offenbach – W. Burghausen
FC Ingolstadt – Holstein Kiel
Sonntag, 7. Februar, 14 Uhr
FC Carl Zeiss Jena – Osnabrück
Unterhaching – B. Dortmund II

Preisvorteile bis zu 4.600,- € und mit der Ford Flatrate ab 0,99% eff. 4 Jahre sorgenfrei! So kann man das Jahr richtig gut starten!



Der Ford Ka Trend 3trg.

1,2i Duratec-Motor 51 kW / 70 PS

- Drehzahlmeser, Bordcomputer
- Stoßfänger in Wagenfarbe, ESP
- Servolenkung, Notbremslicht
- Fahrersitz höhenverstellb., IPS, ABS
- Fensterheber & Außenspiegel elektr.
- Zentralverriegelung mit Fernbedienung

Listenpreis € 10.150,- Ihr Preisvorteil € 2.650,-

Ihr Aktionsbarpreis*

€ 8.500,-

oder mit der Flatrate für entspannte mtl. € **79,-****



Der Ford Fiesta Trend 3trg.

1,25i Duratec-Motor 44 kW / 60PS

- ABS mit EBD, Zigarettenanzünder
- ESP, Ford Easy Fuel, IPS
- Frontscheibe beheizbar, Servolenkung
- Radio CD, Klimaanlage, Fenster elektr.
- Zentralverriegelung mit Fernbedienung
- Dachspoiler mit LED Bremslicht

Listenpreis € 14.170,-- Ihr Preisvorteil € 2.670.-

Ihr Aktionsbarpreis*
€ 11.500,-

oder mit der Flatrate für entspannte mtl. € 99,-**



Der Ford Focus Style 3trg.

1,6i Duratec-Motor 74 kW / 100 PS

- Audio-Sony-CD, Klimaanlage
- Bordcomputer, Fensterbeher elektr.
- Lichtsensor, Regensensor, Nebelsch.
- getönte Scheiben ab 2.Sitzreihe
- heizb. Frontscheibe, Ford Easy Fuel
- Innenspiegel autom. abblendend

Listenpreis € 20.680,-- Ihr Preisvorteil € 4.690,-

Ihr Aktionsbarpreis*

€ 15.990,-

oder mit der Flatrate für entspannte mtl. **€ 179,-****



Das limitierte Sondermodell Ford Focus Turnier "Ice"

1,8i Duratec-Motor 92 kW / 125 PS

- Audio-Sony-CD mit Bluetooth
- Sitzheizung, Bordcomputer, Klima
- Lichtsensor, **Regensensor**, NSW
- Dachreling Alu-Look, USB Anschl.
- heizb. Frontscheibe, AUX Eingang
- Innenspiegel autom. abblendend
- inkl. Winterräder

Listenpreis € 24.425,-

- Ihr Preisvorteil € 5.435,-

Ihr Aktionsbarpreis

€ 18.990,-

Auch unsere anderen Modelle fahren Sie mit der Ford Flatrate sorgenfrei!

- O Wartungskosten
- **O Garantiesorgen**
- O Versicherungssorgen

4 Jahre lang.



Autohaus Reichstein & Opitz GmbH

Amsterdamer Straße 1 ■ 07747 Jena Lobeda

Alzendorfer Straße 10 ■ 99510 Apolda Beulwitzer Straße 9 - 11 ■ 07318 Saalfeld

Ihr Ford Vertragshändler! ■ www.reichstein-opitz.de

^{*} Barpreis für Fahrzeuge mit Kurzzeitzulassung ohne Kilometer, so lange der Vorrat reicht. **Finanzierungssumme Ford Fiesta € 12.350,-(Focus € 17.250,-(Katell 3.200,-), inkl. Überführungskosten inkl. Ford Garantieschutzbrief, mtl. Finanzierungsrate Fiesta € 99,- (Focus € 179,-, Ka € 79,-), 0,99% (Ford Ka 3,99%) eff. Jahreszing Anzahlung € 2.500,- bei 48 Monaten Laufzeit und jährlicher Laufleistung von 10.000 km, Fiesta € 5.500,- (Focus € 6.762,-, Ka € 3.816,-) Restrate. Ein Angebot der Ford Bank. Versicherer: GARANTA Versicherungs-AG. Es gelten die Allgemeinen Bedingungen für die KfZ-Versicherung (AKB), sowie die Sonderbedingungen zur Ford Flatrate plus Ford Auto-Versicherung des Versicherers. Angebot gültig bei Zulassung bis 31.03.2010 oder so lange der Vorrat reicht. Abb. zeigen Wunschaussfattung gegen Mehrpreis.

Folgen des arktischen Winters

Nachholtermine für die Spiele in München und Erfurt stehen mittlerweile fest

Auch wenn der Winter weitestgehend das Feld geräumt hat, wirken sich die lang anhaltenden Schneefälle sowie die arktischen Temperaturen weiterhin auf das Geschehen der 3. Liga aus. Inzwischen stehen zumindest die Nachholtermine für den FC Carl Zeiss fest. Die Partie des 22. Spieltages beim FC Bayern München II findet am Dienstag, 9. März (18.30 Uhr) statt. Das Thüringenderby in Erfurt geht am Mittwoch, den 24. März (18.30 Uhr) über die Bühne.

Familienzuwachs

"Hurra, hurra - unser Pepe ist da! Dies verkünden voller Freud Stefanie und Daniel heut. Heute haben wir Pepe als wohl jüngstes Mitglied beim FCC angemeldet. Im virtuellen Stadion ist er auch schon vertreten (Block M, Reihe 6, Sitz 4). Auf dem Foto ist zu sehen, wie wir zum FCC stehen! Wir hoffen, dass wir weiter Punkte holen. Viele Grüsse, Veronika Schmidtchen und Familie." So lautete der Text einer E-Mail. die kürzlich in den elektronischen Briefkasten der "Anpfiff"-Redaktion flatterte. Die Fußball-Familie des FC Carl Zeiss wünscht dem jungen Erdenbürger und den stolzen Eltern alles erdenklich Gute!





Trainer René van Eck feierte am Donnerstag seinen 44. Geburtstag. Der gesamte FC Carl Zeiss wünscht viel Glück für das neue Lebensjahr! Foto: Poser

Geburtstagskinder

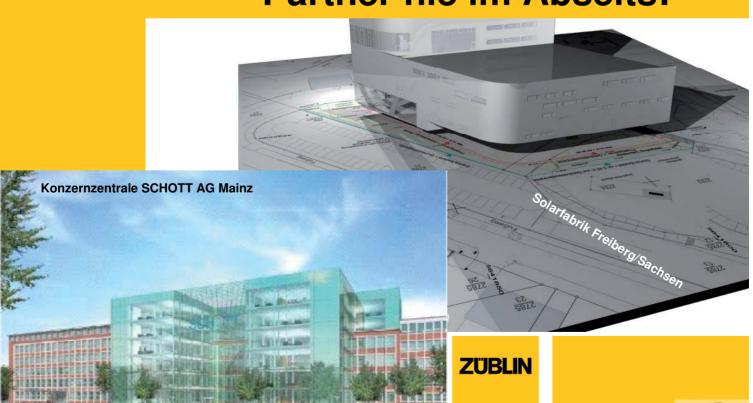


- 07.02. Dr. Johannes Roth, eh. Mannschaftsarzt
- 08.02. Roland Richwien, Ehrenmitglied / eh. Aufsichtsratsmitglied
- 08.02. Dr. Peter Röhlinger, Ehrenmitglied / eh. Vereinspräsident
- 09.02. Holger Brost, Lebenszeitvereinsmitglied
- 09.02. Michael Florschütz, Nachwuchsübungsleiter
- 09.02. Clemens Vöckler, Lebenszeitvereinsmitglied
- 11.02. Dr. Horst Schlensog, eh. Schatzmeister
- 12.02. Jeanette Geyer, Geschäftsstelle / Sportkoordinatorin
- 12.02. Harald Irmscher, eh. National- und Oberligaspieler
- 13.02. Rainer Huppertsberg, TTM Handels GmbH / Sponsor
- 15.02. Holger Grümmer, Vizepräsident
- 18.02. René van Eck, Cheftrainer
- 18.02. Heiner Schaumann, Lebenszeitvereinsmitglied
- 18.02. Jens Truckenbrod, akt. Spieler
- 20.02. Tobias Rameder, Lebenszeitvereinsmitglied



Bei uns stehen

Partner nie im Abseits!



Ed. Züblin AG

Bereich Jena-Gera
Telefon: +49 3641 591-3

Ein Unternehmen der

Volltreffer kurz vor Ultimo

Ein Kopfballtor von Sebastian Hähnge sicherte das 1:0 gegen Aue



Sebastian Hähnge feierte ausgelassen sein entscheidendes Kopfballtor in der 88. Minute.

Foto: Poser

Endlich hat es geklappt! Das 1:0 im Heimspiel gegen den FC Erzgebirge Aue war in dieser Saison der erste volle Erfolg für den FC Carl Zeiss in einem Ost-Duell.

Den alles entscheidenden Treffer erzielte Sebastian Hähnge nach 88 Spielminuten in allerbester Horst-Hrubesch-Manier mit dem Hinterkopf. Zuvor hatten die Jenaer das Spiel immer besser in den Griff bekommen. Die Gäste, die sich durchaus noch Chancen auf den Zweitliga-Aufstieg ausrechnen dürfen, bestimmten zwar die Anfangsphase. Danach kam der FC Carl Zeiss jedoch in Fahrt, bot kämpferisch und spielerisch eine überzeugende Vorstellung und konnte verdient drei Punkte auf dem Konto verbuchen.

Mehr als beachtlich verlief auch das Debüt von Winterpausen-Neuzugang Michael Gardawski. Der 19-jährige Mittelfeldspieler kam zwar erst wenige Tage vor der Partie gegen Aue in Jena an, doch von Eingewöhnungsproble-

men war auf dem bestens präparierten Rasenplatz des Ernst-Abbe-Sportfeldes absolut nichts zu sehen. Gardawski sorgte für viel Betrieb auf der Außenbahn, schlug gefährliche Eckbälle und verdiente sich ein Sonderlob von Trainer René van Eck: "Man hat gesehen, dass der Junge richtig gut Fußball spielen kann." Seine Auswechslung hatte demzufolge nichts mit seiner Leistung zu tun, sondern war eine Reaktion auf nachlassende Kräfte. "Michael hatte schon zur Pause ein paar Krämpfe", berichtete René van Eck. "Ich habe ihm aber gesagt, dass er da jetzt durch muss."

Insgesamt zog der Trainer ein zufriedenes Fazit des zweiten Heimspiels im Jahre 2010: "Man hat gesehen, dass bei uns eine Einheit auf dem Platz stand. Wir wollten unbedingt die drei Punkte holen, und das ist uns mit gutem Fußball auch gelungen. Ich zolle meiner Manschaft für die gezeigte Leistung ein Riesenkompliment."



uli

Den Aufstieg fest im Visier

Der VfL Osnabrück steht berechtigterweise an der Spitze der 3. Liga

Im DFB-Pokal ist der VfL Osnabrück wahrlich kein unbeschriebenes Blatt. In dieser Saison endete das Dasein als Favoritenschreck im Viertelfinale, doch gegen die Niedersachsen stolperte bereits in der Vergangenheit so mancher höherklassige Verein. An den 23. September 1978 erinnern sich die VfL-Fans besonders gern. Damals hatte Osnabrück in der zweiten Runde auswärts im Münchner Olympiastadion anzutreten und schaffte durch das 5:4 beim FC Bayern eine wahre Sensation.

Sensationell war auch das Auftreten in der aktuellen Pokalserie.

Zunächst wurde der FC Hansa Rostock mit 2:1 bezwungen, und Osnabrück feierte zum ersten Mal. Als der Hamburger SV in einem denkwürdigen Zweitrundenspiel voller Höhen und Tiefen mit 7:5 nach Elfmeterschießen eliminiert wurde, kannten die Glücksgefühle keine Grenzen. Der Schwung wurde in das Achtelfinale mitgenommen, so dass auch Borussia Dortmund (3:2) in die Schranken gewiesen wurde.

Mit dem Erreichen des Viertelfinals hatte Osnabrück eine sportliche Antwort gegeben, nachdem es vorher rund um den Verein ein wenig rumort hatte. Das vergangene Spieljahr endete nämlich enttäuschend, nachdem der VfL in der Relegation gegen den SC Paderborn den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga vergab. Danach war ein großes Reinemachen im Kader angesagt. Für Claus-Dieter Wollitz, der nach Cottbus abwanderte, wurde Karsten Baumann als neuer Trainer verpflichtet. Der ehemalige Bundesligaprofi (Dortmund, Köln) war zuvor von Februar 2008 bis April 2009 Coach des FC Rot-Weiß Erfurt. Mit seiner ruhigen Art und seinem Gespür für gute Fußballer stellte der 40-Jährige eine Mannschaft zusammen, die nach dem 1:0 in der Vorwoche gegen Unterhaching den Vorsprung an der Tabellenspitze ausbaute und vor der Rückkehr in die 2. Bundesliga steht.

Es könnte also alles bestens sein in Osnabrück, wenn da nicht die Verdächtigungen im Zuge des Wettskandals gewesen wären. Der Vorwurf, dass eventuell Spiele verschoben wurden, stand im Raum. Drei Spieler waren besonders im Visier, darunter auch der überaus erfolgreiche und beliebte Stürmer Thomas Reichenberger. Vor dem Heimspiel gegen die II. Mannschaft von Borussia Dortmund, das der VfL zur Genugtuung seiner Fans mit 4:1 gewann, ging Reichenberger in die Öffentlichkeit und beteuerte über das Stadionmikrofon seine Unschuld.

Für den VfL ist das Thema Wettskandal mittlerweile abgeschlossen - und nach dem Pokal-Aus konzentriert man sich nun einzig und allein auf die Mission Aufstieg. Der homogenen Mannschaft mit den beiden Ex-Jenaern Tino Berbig und Niels Hansen ist es zuzutrauen, dass sie ihren Lauf beibehält und in der kommenden Saison wieder zweitklassig kickt.



Hintere Reihe v.l.n.r.:

Physiotherapeut Thomas Egbers, Arzt Dr. Werner Wilm, Angelo Barletta, Niels Hansen, Matthias Heidrich, Oliver Stang, Tobias Nickenig, Dennis Schmidt, Alexander Krük, Arzt Dr. Peter Ettinger, Arzt Thomas Herzig

Mittlere Reihe v.l.n.r.:

Sportdirektor Lothar Gans, Fitnesstrainer Oliver Schuppien, Co-Trainer Rolf Meyer, Cheftrainer Karsten Baumann, Björn Lindemann, Michael Lejan, Aleksandar Kotuljac, Kevin Samide, Physiotherapeut Günter Schröder, Teamkoordinator Michael Lüken, Zeugwart Lars Schwarze

Untere Reihe v.l.n.r.:

Benjamin Siegert, Alexander Schnetzler, Konstantin Engel, Jonas Gottwald, Tino Berbig, Nils Zumbeel, Thomas Reichenberger, Patrick Herrmann, Abdullah Keseroalu

Jan Tauer, Ricky Pinheiro, Henrich Bencik, Henning Grieneisen



IN JENA ZU GAST

... und das sagen die Fans



Sieg gegen den VfL als nachträgliches Geburtstagsgeschenk

In der vorigen Woche feierte er seinen 28. Geburtstag und bekam eine gestrickte blau-gelb-weiße Pudelmütze geschenkt. "Das war ein tolles Präsent", freut sich Marcus Beyer heute noch und ergänzt: "Genauso toll wären drei Punkte gegen Osnabrück." Damit könnte die Wunschplatzierung einen Schritt näher rücken, denn Beyer hat hohe Saisonziele: "Jena sollte möglichst beste Ostmannschaft werden." Und wenn das nicht gelingt? "Dann ist die Hauptsache, dass wir vor Erfurt stehen." Ob ein einstelliger Tabellenplatz in der Endabrechnung realistisch ist, wird sich zeigen. Rechtsanwalt Beyer, der erst vor Kurzem eine Kanzlei in Eisenberg eröffnete, traut seiner Lieblingsmannschaft jedenfalls eine Menge zu: "Wenn die individuellen Fehler abgestellt werden und im Angriff wie gegen Aue das nötige Quäntchen Glück dauerhaft zurückkehrt, dann ist



das machbar." Als zwingend sieht der Dauerkarteninhaber für einen Tribünenplatz aber die Leistungssteigerung einiger Akteure an und sagt: "Manche haben noch Luft nach oben." Schon gegen Osnabrück sollte eine Schippe draufgelegt werden. "Der VfL hat im Pokal stark gespielt und zwei Erstligisten rausgekickt", schätzt der Freizeitfußballer anerkennend ein. Wenn Jena kämpft wie gegen Aue, ist aus seiner Sicht ein Heimsieg machbar: "Die 3. Liga ist sehr ausgeglichen, da kann der Tabellenelfte durchaus auch den Spitzenreiter bezwingen."

jb



SONNTAG, 28. FEBRUAR SONNTAGSBUFFET UND BRUNCH-BOWLING (AB 11.30 UHR)

FREITAG, 5. MÄRZ DISCOBOWLING (21 BIS 3 UHR)

SONNTAG, 7. MÄRZ SONNTAGSBUFFET (AB 11.30 UHR)

Montag, 8. März Frauentagsparty (ab 19 Uhr)

WWW.JEMBO.DE



Rudolstädter Str. 93 07745 Jena Tel. 03641/6850

Das ist der VfL Osnabrück



Scharnhorststraße 50 49084 Osnabrück www.vfl.de

Gründung: 17. April 1899 **Vereinsfarben:** Lila-Weiß **Mitglieder:** 1.400

Erfolge: Amateurmeister 1995 **Stadion:** osnatel arena (Stadion

an der Bremer Brücke) **Fassungsvermögen:** 16.250 Zuschauer, davon 5.700 Sitzplätze

Platzierungen der letzten Jahre:

2004/05: RL Nord, Platz 4 2005/06: RL Nord, Platz 10 2006/07: RL Nord, Platz 2 2007/08: 2. Liga, Platz 12 2008/09: 2. Liga, Platz 16



Zugänge: Barletta, Bencik (bd. FSV Frankfurt), Lindemann (Paderborn), Lejan (Wuppertaler SV), Hansen (FC Carl Zeiss Jena), Nickenig (Vaduz/Liechtenstein), Siegert (Wehen Wiesbaden), Tauer (Djurgardens OF/Schwe-

den), Herrmann (Hannover 96 II), Stang, Keseroglu (bd. Bor. Mönchengladbach II), Schnetzler (FC Rot-Weiß Erfurt), Samide (E. Frankfurt), Pinheiro (Kaiserslautern), Schmidt (Bayer Leverkusen II), Kotuljac (Greuther Fürth) Abgänge: Manno (Paderborn), Schuon (Sandhausen), Sykora (Holst. Kiel), Peitz (Union Berlin), Schäfer (Karlsruher SC), Cetkovic (Podgorica/Montenegro), Surmann (unbekannt), Braun (Wuppertaler SV), Ehlers (Hansa Rostock II), de Wit, Touré (bd. Bayer Leverkusen), Omodiagbe (RW Ahlen), Trehkopf (Dynamo Dresden), Geißler (TuS Koblenz), Thomik, Cichon (bd. vereinslos)

Michael Gardawski





Geburtsort:

Köln

Familienstand:

ledig

Erster Verein:

SV Weiter Volkhoven

Erster Trainer:

Manfred Schadt

Traumverein:

FC Barcelona

Traumstadion:

Camp Nou

Lieblingsfilm:

-

Lieblingsbuch:

-

Lieblingsmusik:

R'n'B & Hip Hop

Lieblingsurlaubsziel:

Karibik, New York, Miami

Lieblingsspieler:

Diego Maradona

Lieblingsgegenspieler:

|-

Sympathischster Mitspieler:

Carsten Nulle

Größtes Fußballerlebnis:

Kommt noch...

Gedanken zum Gegner:

Drei Punkte!



Coca-Cola, Coke, die dynamische Welle und die Konturflasche sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company. Coca-Cola Zero ist koffeinhaltig.

FUSSBALL, WIE ER SEIN SOLLTE



ECHTER GESCHMACK
UND ZEROZUCKER





Ihre kompetenten Ansprechpartner in allen Fragen zur Energieeinsparung von Gebäuden sowie Maßnahmen zur Minderung des CO2-Ausstoßes und zur Senkung der Umweltbelastung.

















07646 Laasdorf Dorfring 23 Tel.(036428) 6 07 47 Fax: 5 53 52 Mobil: 0172 / 911 10744 mail: mariowiese.web.de











So wird gedämmt







Ihr Partner für innovative Fußbodensysteme





DATEN UND FAKTEN

Holger Grümmer, Vizepräsident Hartmut Beyer, Präsident Lutz Scherf, Schatzmeister Stefan Treitl Michael Born Tasso Carl **PRÄSIDIUM**

Tom Hilliger, stelly. Vorsitzender Dr. Reinhardt Töpel, Vorsitzender Gerd Brunner Dr. Hermann Kraft Mike Ukena André Schenke **AUFSICHTSRAT**

Vereinsgremien





Historie



Gründung

Gegründet am 13. Mai 1903 als Fußball-Klub "Carl Zeiß" Jena. Im Januar 1966 als FC Carl Zeiss Jena wiedergegründet.

Namensänderungen

Zwischenzeitlich nannte sich der Verein (in zeitlicher Reihenfolge): 1. SV Jena, SG Ernst-Abbe Jena, SG Stadion Jena, BSG Carl Zeiss Jena, BSG Mechanik Jena, BSG Motor Jena, SC Motor Jena

Erfolge

Europacup-Finalist 1981 Europacup-Halbfinalist 1962 DDR-Meister 63, 68, 70 DDR-Pokalsieger 60, 72, 74, 80

Informationen und Tickets



Geschäftsstelle

FC Carl Zeiss Jena Fußball Spielbetriebs GmbH & FC Carl Zeiss Jena e.V. Oberaue 3, 07745 Jena Tel.: (03641) 765100 Fax: (03641) 765110 info@fc-carlzeiss-jena.de www.fc-carlzeiss-jena.de **Postanschrift** Postfach 100 522, 07705 Jena

Mitglieder 3.594 (Stand: 1. Februar 2010)

ermäßigt (Euro)

Stadion

Ernst-Abbe-Sportfeld

Öffentlicher Nahverkehr

"Mit Bus und Straßenbahn ins Paradies" ist eine Aktion des FC Carl Zeiss Jena und der Jenaer Nahverkehrsgesellschaft mbH überschrieben. "Zu sämtlichen Heimspielen des FC Carl Zeiss Iena in der 3. Liga gelten die im Vorverkauf erworbenen Tickets und damit auch Online-Tickets sowie VIP- und Dauerkarten für die Hin- und Rückfahrt", erläuterte Marketingmitarbeiter Lars Völlger den Leistungsumfang. Die Eintrittskarte gilt zwei Stunden vor und zwei Stunden nach dem Spiel als Fahrschein. Außerhalb dieser Zeiten sind wie üblich normale Fahrausweise zu lösen. Die genauen Fahrzeiten sind unter www.jenah.de im Internet nachzulesen bzw. am Informationstelefon unter (01805) 130031 für 14 Cent pro Minute zu erfragen. Für die Haltestelle Sportforum sind die Linien 4 und 5 maßgeblich, für die Haltestelle Felsenkeller die Linie 1.

Eintrittspreise für Tageskarten in der 3. Liga Sitzpl. Tribüne A/B/E Sitzplätze H - M Stehplätze Vollzahler (Euro) 22 11

18

Tageskarten für die II. Mannschaft kosten 5 bzw. ermäßigt 3 Euro. Bei sicherheitsrelevanten Spielen, die im Stadion ausgetragen werden, erhöhen sich die Preise um je 3 Euro. Die Tageskartenpreise für die Junioren-Bundesligen betragen 4 bzw. ermäßigt 2 Euro. Kinder unter drei Jahren haben immer freien Eintritt, aber keinen Sitzplatzanspruch. Ermäßigte Eintrittskarten sind nur gültig für Vereinsmitglieder des FC Carl Zeiss Jena, Schwerbeschädigte ab 50% sowie Kinder bis 16 Jahre. Der Eintritt für Rollstuhlfahrer beträgt 6 Euro. Die Begleitperson erhält gegen den Nachweis "B" freien Eintritt. Die Regelung gilt nur für den Vorverkauf im Ticketcenter im Stadion. Die Geschäftsstelle und das Ticketcenter nehmen keine telefonischen Bestellungen entgegen. Im Ticketcenter, das montags bis freitags von 14 bis 19 Uhr sowie zu den Heimspielen öffnet, wird unter der Telefonnummer (03641) 765128 aber gern Auskunft $erte ilt.\,Auf\,der\,Homepage\,www.fc-carlzeiss-jena.de\,kann\,man\,Bestellformulare\,herunterladen$ oder Onlinetickets bestellen. Vorverkaufsstellen sind: Intersport Jena, Touristinformation Jena, Zeitungsgruppe Thüringen, Jembo Park, ebay-Shop Kahla, Jobpoint Alpha Saalfeld.

Stadionplan

8





[FCC Wiki] wiki.fcc-supporters.org [FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Mein Leben. Meine Zeitung.

Aktuelle Nachrichten, gründliche Recherchen und wichtige Informationen morgens ab 6 Uhr im Briefkasten.



Aktionsangebote in allen Pressehäusern der TA, OTZ und Taboviki I sowie unter www.thueringer-allgemeine.de/abo | www.otz.de/abo | www.tlz.de/aboviki I

UNSERE MANNSCHAFT



Hintere Reihe von links

André Schmidt, Orlando, Michael Gardawski, Jens Truckenbrod, Marco Riemer, Tim Wuttke, Quido Lanzaat, Torsten Ziegner

Mittlere Reihe von links

Cheftrainer René van Eck, Tim Petersen, Patrick Amrhein, Denis Osadchenko, Assani Lukimya, Soufian Benyamina, Stefan Kühne, Ralf Schmidt, Co-Trainer Mark Zimmermann

Vordere Reihe von links

Timo Nagy, René Eckardt, Carsten Nulle, Melvin Holwijn, Daniel Kraus, Carsten Sträßer, Jan-André Sievers

Spielplan des FC Carl Zeiss Jena



20. Spieltag / Freitag, 11. Dezember, 18.30 Uhr	27. Spieltag / Sonnabend, 6. März, 14 Uhr	34. Spieltag / 13. bis 14. April
Wehen Wiesbaden – Jena (1:2) 1:1	Jena — Holstein Kiel (1:0)	Jena – Jahn Regensburg (1:1)
21. Spieltag / Samstag, 23. Januar, 14.00 Uhr	28. Spieltag / Sonnabend, 13. März, 14 Uhr	35. Spieltag / 16. bis 18. April
Jena – SV Sandhausen (2:2) 0:1	W. Burghausen – Jena (0:0)	Dynamo Dresden – Jena (4:0)
22. Spieltag / Dienstag, 9. März, 18.30 Uhr	29. Spieltag / Sonnabend, 20. März, 14 Uhr	36. Spieltag / 23. bis 25. April
B. München II – Jena (0:6)	Jena – E. Braunschweig (1:2)	Jena – 1. FC Heidenheim (3:1)
23. Spieltag / Samstag, 6. Februar, 14.00 Uhr	30. Spieltag / 26. bis 28. März	37. Spieltag / Freitag, 30. April
Jena – FC Erzgebirge Aue (0:0) 1:0	Werder Bremen II – Jena (2:2)	Wuppertaler SV — Jena (0:1)
24. Spieltag / Mittwoch, 24. März, 18.30 Uhr	31. Spieltag /30. bis 31. März	38. Spieltag / Sonnabend, 8. Mai, 14 Uhr
FC Rot-Weiß Erfurt – Jena (3:0)	Jena – K. Offenbach (0:4)	Jena – VfB Stuttgart II (1:0)
25. Spieltag / Sonntag, 21. Februar, 14 Uhr	32. Spieltag /2. bis 4. April	Saisonbeginn 2010/2011
Jena — VfL Osnabrück (0:2)	FC Ingolstadt 04 – Jena (0:2)	23./24./25. Juli 2010
26. Spieltag / Freitag, 26. Februar, 18.30 Uhr	33. Spieltag /9. bis 11. April	Saisonende 2010/2011
Bor. Dortmund II – Jena (1:2)	Jena – Unterhaching (1:3)	14. Mai 2011





fernsehen. internet. telefon.

telecolumbus



Infos zum Thema Sportstättenbau unter: www.pvp-gummi.de

Fax 036482-88588 info@pvp-gummi.de



UNSERE MANNSCHAFT

Aufgebot des FC Carl Zeiss Jena



	Nr.	Name	Nationa- lität	Gewicht in kg	Größe in cm	Geburtsdatum	Bisheriger Verein
	1	Carsten Nulle	D	90	190	25.07.1975	SC Paderborn 07
Tor	12	Patrick Siefkes	D	75	180	12.01.1990	FC Carl Zeiss Jena
	35	Daniel Kraus	D	77	181	11.05.1984	FC Carl Zeiss Jena
	2	Tim Petersen	D	81	187	03.03.1986	FC St. Pauli
	4	Quido Lanzaat	NL	79	186	30.09.1979	ZSKA Sofia
	5	Assani Lukimya	D / CG	89	188	25.01.1986	FC Hansa Rostock
	8	Ralf Schmidt	D	71	181	09.10.1985	1. FC Nürnberg
ehr	13	Jan-André Sievers	D	74	180	05.08.1987	BSV Kickers Emden
Abwehr	14	Marco Riemer	D	82	181	24.02.1988	FC Carl Zeiss Jena
	16	Denis Osadchenko	D / UA	83	189	11.05.1990	FC Carl Zeiss Jena
	17	Timo Nagy	D	67	177	20.04.1983	SpVgg Unterhaching
	18	Tim Wuttke	D	77	182	15.08.1987	FC Carl Zeiss Jena
	28	Christoph Grabinski	D	75	179	12.03.1990	FC Carl Zeiss Jena
	6	Carsten Sträßer	D	70	175	05.07.1980	FC Erzgebirge Aue
	7	Torsten Ziegner	D	80	180	09.11.1977	1. FSV Mainz 05
	9	Michael Gardawski	D	73	178	25.09.1990	1. FC Köln
	10	Orlando	NL	77	183	28.11.1981	Stuttgarter Kickers
pleld	21	Jens Truckenbrod	D	74	180	18.02.1980	SG Dynamo Dresden
Mittel	22	Felix Holzner	D	65	172	04.06.1985	FC Carl Zeiss Jena
	26	Patrick Amrhein	D	87	187	20.10.1989	FC Carl Zeiss Jena
	27	Sören Eismann	D	76	183	28.06.1988	FC Carl Zeiss Jena
	30	René Eckardt	D	70	179	22.02.1990	FC Carl Zeiss Jena
	34	Stefan Kühne	D	81	186	15.08.1980	SC Rot-Weiss Essen
	11	Sebastian Hähnge	D	84	189	11.03.1978	FC Hansa Rostock
	20	Exaucé Mayombo	D	84	188	23.08.1990	Tennis Borussia Berlin
Angriff	23	Martin Ullmann	D	75	180	11.12.1986	FC Carl Zeiss Jena
1	24	Soufian Benyamina	D / DZ	72	189	02.03.1990	1. FC Union Berlin
	31	Melvin Holwijn	NL	71	176	02.01.1980	SC Telstar Velsen

AUFGEBOTE



AUFGEBOTE



ZAHLENSALAT

Tabelle der 3. Liga



		Spiele	Ge- wonnen	Remis	Verlo- ren	Tore	Diffe- renz	Punkte	Nach dem Spiel
1.	VfL Osnabrück	23	13	4	6	33:21	12	43	
2.	FC Ingolstadt 04	21	11	4	6	44:23	21	37	
3.	1. FC Heidenheim	23	11	4	8	41:34	7	37	
4.	Kickers Offenbach	23	9	7	7	36:26	10	34	
5.	FC Erzgebirge Aue	22	10	4	8	31:31	0	34	
6.	SV Sandhausen	22	9	6	7	38:36	2	33	
7.	SSV Jahn Regensburg	21	9	5	7	28:21	7	32	
8.	FC Rot-Weiß Erfurt	22	8	8	6	26:24	2	32	
9.	Eintracht Braunschweig	21	8	6	7	29:23	6	30	
10.	SpVgg Unterhaching	23	8	6	9	31:32	-1	30	
11.	FC Carl Zeiss Jena	22	8	6	8	25:30	-5	30	
12.	SV Wacker Burghausen	21	9	3	9	23:36	-13	30	
13.	Borussia Dortmund II	22	8	4	10	26:29	-3	28	
14.	VfB Stuttgart II	22	8	2	12	32:33	-1	26	
15.	SG Dynamo Dresden	22	7	5	10	26:29	-3	26	
16.	FC Bayern München II	21	7	5	9	27:38	-11	26	
17.	SV Wehen Wiesbaden	23	7	5	11	28:41	-13	26	
18.	KSV Holstein Kiel	21	7	4	10	26:28	-2	25	
19.	SV Werder Bremen II	20	7	4	9	26:29	-3	25	
20.	Wuppertaler SV Borussia	21	6	4	11	21:33	-12	22	





ZAHLENSALAT

Torjäger der 3. Liga

Zuschauerstatistik der 3. Liga



		Spiele	Tore
1.	Moritz Hartmann FC Ingolstadt 04	21	16
2.	Regis Dorn SV Sandhausen	21	15
3.	Michael Holt KSV Holstein Kiel	19	11
4.	Tob. Schweinsteiger SpVgg Unterhaching	21	11
5.	Dennis Kruppke Eintr. Braunschweig	20	10
6.	Najeh Braham FC Erzgebirge Aue	21	10
7.	Kingsley Onuegbu Eintr. Braunschweig	19	9
8.	Patrick Meyer 1. FC Heidenheim	20	9
9.	Halil Savran SG Dynamo Dresden	22	8
10.	Pascal Testroet Werder Bremen II	17	8

		Spiele	Gesamt- zuschauer	Schnitt pro Spiel
1.	SG Dynamo Dresden	11	148.833	13.530
2.	Eintracht Braunschweig	10	122.285	12.228
3.	VfL Osnabrück	12	125.850	10.487
4.	FC Erzgebirge Aue	11	89.200	8.109
5.	Kickers Offenbach	11	80.455	7.314
6.	FC Carl Zeiss Jena	11	79.992	7.272
7.	FC Rot-Weiß Erfurt	11	61.552	5.596
8.	1. FC Heidenheim	12	58.865	4.905
9.	SSV Jahn Regensburg	11	51.987	4.726
10.	KSV Holstein Kiel	10	43.530	4.353
11.	SV Wehen Wiesbaden	12	48.893	4.074
12.	Wuppertaler SV Borussia	11	38.526	3.502
13.	SV Wacker Burghausen	10	33.700	3.370
14.	FC Ingolstadt o4	11	36.778	3.343
15.	SpVgg Unterhaching	11	31.050	2.822
16.	SV Sandhausen	11	28.330	2.575
17.	Borussia Dortmund II	10	18.228	1.822
18.	FC Bayern München II	10	16.985	1.698
19.	VfB Stuttgart II	11	9.665	878
20.	Werder Bremen II	9	7.510	834



ZAHLENSALAT

Spielerstatistik für die 3. Liga



		Spiele	Netto- spielzeit	Tore	Ein- wechse- lungen	Aus- wechse- lungen	Gelbe Karten	Gelb- Rote Karten	Rote Karten
1.	Carsten Nulle	22	1980	0	0	0	3	0	0
2.	Carsten Sträßer	22	1948	0	0	2	3	0	0
3.	Jens Truckenbrod	22	1847	1	1	4	3	0	0
4.	Orlando	22	1728	7	3	8	3	0	0
5.	Timo Nagy	19	1338	0	3	9	3	0	0
6.	Assani Lukimya	17	1530	2	0	0	1	0	0
7.	Tim Wuttke	17	1485	0	1	0	5	0	0
8.	Sebastian Hähnge	17	1289	3	3	4	1	0	0
9.	René Eckardt	15	778	1	6	4	1	0	0
10.	Torsten Ziegner	14	1167	0	1	3	5	0	0
11.	Jan-André Sievers	11	941	0	0	2	1	0	0
12.	Quido Lanzaat	11	800	0	1	2	4	0	1
13.	Stefan Kolb	11	465	1	6	4	0	0	0
14.	Patrick Amrhein	9	661	0	3	1	2	0	0
15.	Stefan Kühne	9	647	0	1	1	3	0	0
16.	Marco Riemer	9	637	2	2	1	2	0	0
17.	Exaucé Mayombo	9	399	1	4	3	1	0	0
18.	Tim Petersen	8	213	0	7	0	0	0	0
19.	Ralf Schmidt	7	570	0	0	2	3	0	0
20.	Soufian Benyamina	7	259	1	5	2	0	0	0
21.	Melvin Holwijn	6	368	1	2	2	0	1	0
22.	Benjamin Fuss	5	118	0	4	0	1	0	0
23.	Michael Gardawski	1	74	0	0	1	0	0	0
24.	Denis Osadchenko	1	17	0	1	0	0	0	0
25.	André Schmidt	1	1	0	1	0	1	0	0

RÜCKRUNDENSPIFI PI AN

20. Spieltag / 11. bis 12. Dezember 2009

Wehen Wiesbaden - FC Carl Zeiss Jena 1:1 Holstein Kiel – SSV Jahn Regensburg 1:0 VfB Stuttgart II – Dynamo Dresden 2:2 SV Sandhausen - SpVgg Unterhaching 3:1 Erzgebirge Aue – Kickers Offenbach 4:2 FC Rot-Weiß Erfurt – Werder Bremen II 1:1 VfL Osnabrück – Eintracht Braunschweig 1:0 Borussia Dortmund II – Wacker Burghausen 3:0 Wuppertaler SV – FC Heidenheim Bayern München II – FC Ingolstadt 24.2., 19.00

21. Spieltag / 18. bis 20. Dezember 2009

Kickers Offenbach – Rot-Weiß Erfurt 0:0 Eintr. Braunschweig – Bor. Dortmund II 1:2 FC Ingolstadt – Erzgebirge Aue 5:1 SpVgg Unterhaching – B. München II FC Carl Zeiss Jena – SV Sandhausen Dynamo Dresden - SV Wehen Wiesbaden FC Heidenheim – VfB Stuttgart II 2:1 SSV Jahn Regensburg – Wuppertaler SV Wacker Burghausen – Holstein Kiel Werder Bremen II – VfL Osnabrück 16 1:0 0:3 16.3., 19.00

22. Spieltag / 29. bis 31. Januar 2010

SV Wehen Wieshaden - FC Heidenheim 1:2 VfL Osnabrück – Kickers Offenbach 1:0 SV Sandhausen – Dynamo Dresden 9.3., 18.30 FC Rot-Weiß Erfurt – FC Ingolstadt 9.3., 18.30 Erzgeb. Aue – SpVgg Unterhaching 9.3., 18.30 VfB Stuttgart II – Wuppertaler SV 9.3., 18.30 B. München II – FC Carl Zeiss Jena 9.3., 18.30 W. Burghausen – Jahn Regensburg 10.3., 19.00 Bor. Dortmund II – W. Bremen II 10.3., 19.00 Holst. Kiel – Eintr. Braunschweig 10.3., 19.00

23. Spieltag / 6. bis 7. Februar 2010

FC Ingolstadt - VfL Osnabrück FC Carl Zeiss Jena – Erzgebirge Aue 1:0 Dynamo Dresden - Bayern München II 2:0 FC Heidenheim - SV Sandhausen 1:0 Kickers Offenbach - Bor. Dortmund II 1:2 SpVgg Unterhaching – FC Rot-Weiß Erfurt Jahn Regensburg – VfB Stuttgart II 23.2 1:1 23.2, 19.00 E. Braunschweig – W. Burghausen 24.2., 19.00 Werder Bremen II – Holstein Kiel 24.2., 19.00 Wuppertal – Wehen Wiesbaden 17.3., 18.30

24. Spieltag / 11. bis 14. Februar 2010

VfL Osnabrück - SpVgg Unterhaching 1:0 SV Wehen Wiesbaden – VfB Stuttgart II 1:4 SV Sandhausen – Wuppertaler SV 23.2., 18.30 Holstein Kiel – Kickers Offenbach 16.3., 19.00 B. München II – FC Heidenheim 17.3., 19.00 Erzgebirge Aue – Dyn. Dresden 24.3., 18.30 FC RW Erfurt – FC Carl Zeiss Jena 24.3., 18.30 E. Braunschweig – J. Regensburg Bor. Dortmund II – FC Ingolstadt 24.3., 19.00 24.3., 19.00 W. Burghausen – W. Bremen II 24.3., 19.00

25. Spieltag / 20. bis 21. Februar 2010 Dynamo Dresden – FC Rot-Weiß Erfurt (Sa., 14) FC Heidenheim – Erzgebirge Aue Wuppertaler SV – Bayern München II VfB Stuttgart II – SV Sandhausen SSV Jahn Regensburg – SV Wehen Wiesbaden Werder Bremen II – Eintracht Braunschweig Kickers Offenbach - Wacker Burghausen FC Ingolstadt - Holstein Kiel FC Carl Zeiss Jena – VfL Osnabrück (So., 14) SpVgg Unterhaching – Borussia Dortmund II

26. Spieltag / 26. bis 27. Februar 2010

Bor. Dortmund II – FC Carl Zeiss Jena (Fr., 18.30) Werder Bremen II - SSV Jahn Regensburg (Sa., 14) VfL Osnabrück – Dynamo Dresden Holstein Kiel – SpVgg Unterhaching Wacker Burghausen - FC Ingolstadt Eintracht Braunschweig – Kickers Offenbach SV Sandhausen – SV Wehen Wiesbaden Bayern München II – VfB Stuttgart II Erzgebirge Aue – Wuppertaler SV FC Rot-Weiß Erfurt – FC Heidenheim

27. Spieltag / 6. März 2010, 14 Uhr

Dynamo Dresden – Borussia Dortmund II FC Heidenheim – VfL Osnabrück Wuppertaler SV – FC Rot-Weiß Erfurt VfB Stuttgart II – Erzgebirge Aue SV Wehen Wiesbaden – Bayern München II SSV Jahn Regensburg – SV Sandhausen Kickers Offenbach – Werder Bremen II FC Ingolstadt - Eintracht Braunschweig SpVgg Unterhaching – Wacker Burghausen FC Carl Zeiss Jena - Holstein Kiel

28. Spieltag / 13. bis 16. März 2010

K. Offenbach – SSV Jahn Regensburg (Sa., 14) Holstein Kiel – Dynamo Dresden Wacker Burghausen – FC Carl Zeiss Jena Eintr. Braunschweig – SpVgg Unterhaching Werder Bremen II – FC Ingolstadt Erzgebirge Aue – SV Wehen Wiesbaden VfL Osnabrück – Wuppertaler SV Borussia Dortmund II – FC Heidenheim Bayern München II – SV Sandhausen (So., 14) FC Rot-Weiß Erfurt – VfB Stuttgart II (Di., 18.30)

29. Spieltag / 19. bis 21. März 2010 VfB Stuttgart II – VfL Osnabrück (Fr., 19) Wuppertaler SV – Borussia Dortmund II (Sa., 14) SV Sandhausen – Erzgebirge Aue SSV Jahn Regensburg – Bayern München II FC Ingolstadt – Kickers Offenbach FC Carl Zeiss Jena – Eintracht Braunschweig Dynamo Dresden – Wacker Burghausen FC Heidenheim – Holstein Kiel SpVgg Unterhaching – Werder Bremen II (So., 14) SV Wehen Wiesbaden - FC Rot-Weiß Erfurt

30. Spieltag / 26. bis 28. März 2010 FC Ingolstadt – SSV Jahn Regensburg

Eintracht Braunschweig – Dynamo Dresden Werder Bremen II - FC Carl Zeiss Jena Kickers Offenbach - SpVgg Unterhaching Erzgebirge Aue – Bayern München II FC Rot-Weiß Erfurt – SV Sandhausen VfL Osnabrück – SV Wehen Wiesbaden Borussia Dortmund II - VfB Stuttgart II Holstein Kiel – Wuppertaler SV Wacker Burghausen – FC Heidenheim

31. Spieltag / 30. bis 31. März 2010

SV Wehen Wiesbaden - Borussia Dortmund II SV Sandhausen – VfL Osnabrück Bayern München II - FC Rot-Weiß Erfurt SSV Jahn Regensburg - Erzgebirge Aue SpVgg Unterhaching – FC Ingolstadt FC Carl Zeiss Jena – Kickers Offenbach Dynamo Dresden - Werder Bremen II FC Heidenheim – Eintracht Braunschweig Wuppertaler SV – Wacker Burghausen VfB Stuttgart II – Holstein Kiel

32. Spieltag / 2. bis 4. April 2010SpVgg Unterhaching – SSV Jahn Regensburg Kickers Offenbach – Dynamo Dresden FC Ingolstadt - FC Carl Zeiss Jena FC Rot-Weiß Erfurt – Erzgebirge Aue VfL Osnabrück – Bayern München II Borussia Dortmund II - SV Sandhausen Holstein Kiel – SV Wehen Wiesbaden Wacker Burghausen - VfB Stuttgart II Werder Bremen II – FC Heidenheim E. Braunschweig – Wuppertaler SV

33. Spieltag / 9. bis 11. April 2010

Bayern München II – Borussia Dortmund II Erzgebirge Aue - VfL Osnabrück SSV Jahn Regensburg - FC Rot-Weiß Erfurt FC Carl Zeiss Jena – SpVgg Unterhaching Dynamo Dresden – FC Ingolstadt FC Heidenheim – Kickers Offenbach Wuppertaler SV – Werder Bremen II VfB Stuttgart II – Eintracht Braunschweig SV Wehen Wiesbaden – Wacker Burghausen SV Sandhausen – Holstein Kiel

34. Spieltag / 13. bis 14. April 2010

FC Carl Zeiss Jena - SSV Jahn Regensburg SpVgg Unterhaching – Dynamo Dresden VfL Osnabrück – FC Rot-Weiß Erfurt Borussia Dortmund II – Erzgebirge Aue Holstein Kiel – Bayern München II Wacker Burghausen – SV Sandhausen Eintr. Braunschweig – SV Wehen Wiesbaden Werder Bremen II – VfB Stuttgart II Kickers Offenbach – Wuppertaler SV FC Ingolstadt - FC Heidenheim

35. Spieltag / 16. bis 18. April 2010

FC Rot-Weiß Erfurt – Borussia Dortmund II SSV Jahn Regensburg - VfL Osnabrück Dynamo Dresden – FC Carl Zeiss Jena FC Heidenheim - SpVgg Unterhaching Wuppertaler SV - FC Ingolstadt VfB Stuttgart II – Kickers Offenbach SV Wehen Wiesbaden – Werder Bremen II SV Sandhausen – Eintracht Braunschweig Bavern München II – Wacker Burghausen Erzgebirge Aue – Holstein Kiel

36. Spieltag / 23. bis 25. April 2010

Dynamo Dresden - SSV Jahn Regensburg Borussia Dortmund II – VfL Osnabrück Holstein Kiel – FC Rot-Weiß Erfurt Wacker Burghausen – Erzgebirge Aue Eintracht Braunschweig – Bayern München II Werder Bremen II – SV Sandhausen Kickers Offenbach - SV Wehen Wiesbaden FC Ingolstadt - VfB Stuttgart II SpVgg Unterhaching – Wuppertaler SV FC Carl Zeiss Jena – FC Heidenheim

37. Spieltag, 30. April 2010

Borussia Dortmund II – Jahn Regensburg FC Heidenheim – Dynamo Dresden Wuppertaler SV – FC Carl Zeiss Jena VfB Stuttgart II – SpVgg Unterhaching SV Wehen Wiesbaden – FC Ingolstadt SV Sandhausen – Kickers Offenbach Bayern München II – Werder Bremen II Erzgebirge Aue – Eintracht Braunschweig FC Rot-Weiß Erfurt – Wacker Burghausen VfL Osnabrück – Holstein Kiel

38. Spieltag, 8. Mai 2010, 14 Uhr

Holstein Kiel - Borussia Dortmund II Wacker Burghausen - VfL Osnabrück Eintracht Braunschweig – FC Rot-Weiß Erfurt Werder Bremen II – Erzgebirge Aue Kickers Offenbach - Bayern München II FC Ingolstadt – SV Sandhausen FC Carl Zeiss Jena - VfB Stuttgart II SpVgg Unterhaching – SV Wehen Wiesbaden Dynamo Dresden – Wuppertaler SV SV Jahn Regensburg - FC Heidenheim



Ruhestand? Undenkbar!

Heute im Interview: Hartmut Beyer, Präsident des FC Carl Zeiss Jena



"Blaue Couch" – unter dieser Rubrik gibt es im "Anpfiff" Interviews mit persönlicher Note. Als Gast nahm diesmal Vereinspräsident Hartmut Beyer auf der Couch Platz und plauderte mit Andreas Trautmann über Fußball, Gott und die Welt.

Da wird man Pensionär, die Frau freut sich auf gemeinsame Freizeit – und dann wird der Mann Präsident. Mussten Sie zuhause Überzeugungsarbeit leisten?

Ich war gerade mit meiner Frau im Urlaub und erfuhr am vorletzten Tag, dass ich mich bereithalten solle. Natürlich habe ich mit meiner Frau darüber gesprochen. Das erste, was sie mir entgegnete, war: Wie ich Dich kenne, machst Du es. Sie sollte wie so oft Recht behalten.

Das klingt nach einer soldatischen Pflichterfüllung. Charakterisiert das den Menschen Hartmut Beyer?

Der Begriff soldatisch ist mir fremd, da ich mich eher als Pazifisten bezeichne. Mit der Begrifflichkeit Pflichterfüllung kann ich sehr wohl etwas anfangen. Wenn man mich in die Pflicht nimmt, dann mache ich es zu 100 Prozent und ohne Kompromisse. Ich bin kein Freund von halben Sachen.

Ist das Amt des Präsidenten ein Traumjob? Mir scheint, man hat

oftmals romantische Vorstellungen davon!

Darüber lässt sich trefflich streiten, da die Medaille fast mehr als nur zwei Seiten hat. Der Ausdruck Job trifft auch nur bedingt zu, denn es ist ein Ehrenamt.

Aus der Ferne betrachtet könnte man meinen, der Präsident winkt in die Massen, schimpft bei schlechten Leistungen in die Kamera und hält einmal jährlich auf der Mitgliederversammlung eine Rede. Waren das auch Ihre Vorstellungen vom Amt, oder wussten Sie auf Grund Ihrer langjährigen Zugehörigkeit zum Verein schon sehr genau, was Sie als Präsident erwartet?

Mir war jedenfalls klar, dass ich kein Frühstücksdirektor sein werde. Ich sehe mich als Mitdenker, Mitgestalter und Mitmacher.

Sie sind langjähriger Fan, Sponsor und auch Funktionsträger im Verein. Musste es nicht irgendwann zwangsläufig auf dieses Amt hinauslaufen?

Ich habe mir darüber wirklich niemals die geringsten Gedanken gemacht. Außerdem habe ich meinen Beruf bei einer großen Baufirma immer mit Leidenschaft und hohem zeitlichen Engagement ausgefüllt. Da blieb aus meiner Sicht gar keine Zeit für ein Präsidentenamt. Beides gleichzeitig zu machen, war für mich persönlich undenkbar.

Sie sind inzwischen Pensionär. Sind Sie froh, dass sich durch das Präsidentenamt das Ausgleiten in den Ruhestand nun nahezu unmerklich vollzieht?

Ich kann zwar Rentner sein, aber niemals im Ruhestand. Undenkbar! Unabhängig vom Präsidentenamt hatte ich bereits vorgesorgt und mich mit Arbeit eingedeckt. So bin ich noch immer in beratender Funktion für mein altes Unternehmen tätig, wenn auch in einem geringeren zeitlichen Umfang. Womöglich hätte ich diese Tätigkeit noch ausgeweitet. Bezüglich anderer ehrenamtlicher Betätigungsfelder hatte ich auch schon meine Fühler ausgestreckt. Ich kann einfach nicht zuhause herumsitzen.

Ich frage mich, wann Sie zuhause herumsitzen sollten? Mir kam zu Ohren, dass Sie ein richtiger Weltenbummler sind!

Privat habe ich auch ein volles Programm. Da will ich nicht missverstanden werden. Meine Frau und ich lieben Reisen und sind sehr viel unterwegs. Im Winter mache ich Skiurlaub. Ich laufe im Jahr, wenn möglich, 1000 Kilometer. In den anderen Jahreszeiten versuche ich, soviel wie möglich von der Welt kennen zu lernen.

Wir haben beim Thema Präsidentschaft die Worte Pflicht und Verantwortung im Mund geführt. Wie sieht es mit der Freude aus? Aber klar doch! Wenn etwas funktioniert und wie geplant aufgeht, dann freue ich mich natürlich.

Dann lassen Sie uns doch teilhaben an Dingen, die bei Ihnen als Präsident Freude auslösten!

Die Zusammenarbeit der Gremien Präsidium und Aufsichtsrat sowie die Effizienz und Loyalität haben eine hohe Qualität. Generell erfüllt mich das Miteinander, ohne das die Aufgaben der letzten Monate gar nicht zu bewerkstelligen gewesen wären, mit Freude. Beim Thema Miteinander und Engagement schließe ich die Mitarbeiter beim FC Carl Zeiss natürlich ausdrücklich mit ein. Die Gremien



BLAUE COUCH



Präsident Hartmut Beyer stellte sich diesmal den Interviewfragen. Foto: Poser

sind enorm wichtig, aber sie können allein natürlich auch nichts bewerkstelligen. Als ich am 15. Januar sagen durfte, dass wir es geschafft haben, habe ich mich natürlich gefreut. Vor allem über das vereinsübergreifende `Wir´!

Das scheint Ihnen sehr wichtig zu sein!

Absolut! Natürlich habe letztlich ich als Präsident die gute Botschaft überbringen dürfen. Einer muss es ja machen, da nicht alle im Chor singen können: `Ich war es.` Auf Egoismen lege ich jedenfalls keinen Wert.

Was stört Sie noch?

Bedenkenträger! Wir haben überall in der Gesellschaft Bedenkenträger. Es gibt zu viele Leute, die wissen, wie etwas nicht geht – und leider zu wenig Menschen, die anpacken.

Sie packen nicht nur an, sondern auch regelmäßig die Koffer. Wohin hat Sie Ihre Reiseleidenschaft schon verschlagen?

Es ist schwer, mit den geopolitischen Veränderungen Schritt zu halten. Als ich mit dem Reisen begann, hatte unser Globus 160 Staaten. Heute sind es ungefähr 200. In Europa fehlen mir bislang noch Albanien, Andorra, San Marino, Bosnien-Herzegowina, Serbien-Montenegro und die Faröer Inseln.

Alles klassische Urlaubsregio-

Das spielt für mich keine Rolle. Ich war noch nicht dort – das ist Anreiz genug. Ich fahre mit Ausnahme von Italien oder Österreich, die ja um die Ecke liegen, fast nie zweimal in ein Land. Es wäre doch auch schade um die zeitlichen Ressourcen, die nun einmal begrenzt sind. Zumal es für mich noch wahnsinnig viele weiße Flecken auf dem Globus gibt. Zum Beispiel war ich noch nie in Südamerika.

Nun haben Sie soviel gesehen, dass die Frage nach dem schönsten Fleckchen Erde nicht ausbleiben darf!

Mir hat es Asien sehr angetan. Burma und Bhutan haben mir auf Grund der völligen Fremdartigkeit mit am besten gefallen. Faszinierend!

Sie haben nicht nur zahlreiche Länder, sondern auch alle Europacup-Heimspiele des FC Carl Zeiss gesehen. Wie sind Sie an die Eintrittskarten gekommen?

Gute Frage. Aber das war nie ein Problem. Sicher kannte ich den einen oder anderen und die wieder den und den, der mir bei besonderen Spielen helfen konnte. Aber letztlich habe ich immer eine Stehplatzkarte für die Gegengerade bekommen. Das waren tolle Zeiten. Erstaunlich, was man

als Zuschauer damals alles geduldig über sich ergehen ließ...

Zum Beispiel?

Man war oft Stunden vor Spielbeginn im Stadion, um einen guten Platz zu erwischen. Dann war das Stadion meistens so voll, dass man gar nicht mehr zur Toilette kam. Da hat es mitunter in den Stehplatzbereichen schon ganz schön gemenschelt...

Wer so viele Spiele gesehen hat, der verknüpft bestimmt ganz besondere Erlebnisse mit dem Verein!

Unvergessen wird mir das Spiel 1970 gegen Ajax Amsterdam auf Schnee bleiben. Nach einer halben Stunde führten wir mit 3:0. Über das Rückspiel decken wir den Mantel des Schweigens.

Waren Sie auch beim Europacup-Finale 1981 gegen Dinamo Tbilissi in Düsseldorf vor Ort?

Darüber ärgere ich mich bis heute. Damals bekamen die einzelnen Betriebe die Möglichkeit, einige Mitarbeiter für das Auswärtsspiel in Düsseldorf zu benennen. Ich bemühte mich natürlich um diese einmalige Gelegenheit. Und das meine ich rein sportlich, denn im Westen zu bleiben, kam für mich trotz aller Schwierigkeiten mit dem hiesigen System niemals in Frage. Gefahren sind dann letztlich fünf Leute. Vier davon kamen so zum ersten Mal in den Genuss eines Jenaer Spiels. Aber das ist Schnee von gestern. Ich schaue nach vorn.

...und da erwartet uns der VfL Osnabrück. Eine Mannschaft mit Ambitionen Richtung Aufstieg!

Das verbindet uns mit Osnabrück. Auch wenn wir dieses Jahr andere Ziele haben, so bleibt natürlich das Thema Aufstieg in die 2. Bundesliga ab 2011 ein Ziel für unseren Verein. Heute aber geht es um drei Punkte und um ein gutes Spiel, so dass unsere treuen Fans und Zuschauer mit einem guten Gefühl nach Hause gehen. Das ist mein Wunsch.



sucht Mitarbeiter und selbständige Gewerbetreibende (Freelancer) für bundes- und weltweite Einsätze (AÜG): Schlosser, Schweißer m.g.P./o.g.P. aller Fachrichtungen, Konstruktionsund Industriemechaniker, Zerspaner, Elektriker, Elektroniker, Mechatroniker, BMSR-Mechaniker, H/L/S/K-Monteure sowie Kunststoffschlosser-Schweißer (auch Berufsanfänger).

Info unter: www.jenatec.de oder per Telefon: 03641 – 4740 Stauffenbergstrasse 35a, 07747 Jena







Auftakt mit Hindernissen

Erstes Rückrundenspiel des FC Carl Zeiss II bei RB Leipzig fiel aus

Aus dem vorgesehenen Rückrundenstart in der Oberliga Süd mit der Partie des Spitzenreiters RB Leipzig gegen den Tabellenvierten FC Carl Zeiss II wurde witterungs- und platzbedingt am vergangenen Mittwochabend in Markranstädt leider nichts.

Nach Lage der Dinge dürfte die für den gestrigen Sonnabend anberaumte Jenaer Begegnung gegen den FSV Budissa Bautzen hingegen zur Austragung gelangt sein. Für dieses Duell – bei der Konstellation Vierter gegen Zweiter

Termine 2010



Mittwoch, 17. Februar, 18 Uhr RB Leipzig – Jena II (1:1) Sonnabend, 20. Februar, 14 Uhr Jena II - Bud. Bautzen (2:1) Sonntag, 28. Februar, 14 Uhr D. Dresden II – Jena II (1:3) Sonntag, 7. März, 14 Uhr Jena II – Lok Leipzig (0:1) Sonntag, 14. März, 14 Uhr SV Schott Jena – Jena II (0:2) Sonntag, 21. März, 14 Uhr Jena II - 1. FC Gera 03 (2:1) Sonntag, 28. März, 14 Uhr VfB Auerbach – Jena II (1:2) Sonntag, 11. April, 14 Uhr Jena II – VfL Halle 96 (0:2) Sonntag, 18. April, 14 Uhr VfB Pößneck – Jena II (0:4) Sonntag, 25. April, 14 Uhr Jena II – Erzgeb. Aue II (0:0) Mittwoch, 28. April, 18 Uhr RW Erfurt II – Jena II (1:2) Sonntag, 9. Mai, 14 Uhr Jena II – S. Leipzig (1:0) Mittwoch, 12. Mai, 19 Uhr Jena II – G. Halberstadt (2:2) Sonnabend, 22. Mai, 14 Uhr FSV Zwickau – Jena II (2:0) Sonnabend, 29. Mai, 14 Uhr Jena II – B. Dresden (2:0)

wiederum ein sogenanntes Spitzenspiel - stand der Kunstrasenplatz im Ernst-Abbe-Sportfeld zur Verfügung. Für Teamchef Michael Junker und seine Schützlinge gab es gegen die Bautzener nur eine Zielstellung, nämlich die Wiederholung des 2:1-Triumphes aus der Hinrunde, als Beckert (jetzt SV Schott) und Mayombo einen o:1-Rückstand noch in einen 2:1-Auswärtssieg umwandelten. Auf jeden Fall wird Jena II alles daran gesetzt haben, um nach den bemerkenswerten Testspielresultaten - 3:1 beim ZFC Meuselwitz, 2:0 beim VfB Chemnitz, 2:2 gegen den FC Bayern Hof und 6:1 gegen den FSV Wacker Gotha - nun beim verspäteten Rückrundenstart an die überaus erfolgreiche erste Halbserie anzuknüpfen.

рр

Tabelle



Pl.	Mannschaft	Sp.	Tore	Pkt
1.	RB Leipzig	15	32:8	38
2.	Budissa Bautzen	15	20:11	31
3.	Dyn. Dresden II	15	34:22	30
4.	FC CZ Jena II	15	23:13	30
5.	FSV Zwickau	15	22:14	25
6.	VfL Halle 96	15	28:21	23
7.	Rot-Weiß Erfurt II	15	23:22	22
8.	Sachsen Leipzig	15	19:16	21
9.	G. Halberstadt	15	26:24	20
10.	VfB Auerbach	15	26:25	20
11.	1. FC Lok Leipzig	15	15:16	20
12.	Erzgebirge Aue II	15	19:19	17
13.	1. FC Gera 03	15	12:25	11
14.	SC Borea Dresden	15	13:33	10
15.	VfB 09 Pößneck	15	9:29	10
16.	SV Schott Jena	15	11:34	8



Im Testspiel gegen den FSV Wacker Gotha, das 6:1 für den FC Carl Zeiss II endete, musste Gästetorwart Rainer Behnke sein ganzes Können aufbieten, um den Kopfball des Jenaers Philipp Röppnack zu entschärfen. Foto: Poser





Wir machen den Weg frei.

Weitere Informationen erhältst du in einer unserer 21 Filialen, zum Beispiel in Jena, Johannisplatz 7, BURGAUPARK, Altenburger Straße 1 und Stadtteilzentrum "Dr. Salvador Allende" oder unter:

Telefon: 03672 487 487 · E-Mail: Briefkasten@vb-saaletal.de · www.vb-saaletal.de



Klassenerhalt bleibt das Ziel

Die A- und B-Junioren des FC Carl Zeiss Jena starten in die zweite Halbserie

Beim FC Energie Cottbus wollten die A- und B-Junioren des FC Carl Zeiss Jena am vergangenen Sonntag in die Rückrunden ihrer jeweiligen Bundesligen starten. Doch daraus wurde nichts, denn die A-Junioren mussten wegen erneuter Schneefälle in der Lausitz eine Absage hinnehmen, während das Spiel der B-Junioren wegen Auswahlverpflichtungen auf den 1. Mai verlegt wurde.

Somit ging der Rückrundenstart für die beiden Juniorenteams am heutigen Sonntag mit den Heimspielen gegen den SV Werder Bremen über die Bühne. Die Tatsache, dass der neue Kunstrasenplatz im Ernst-Abbe-Sportfeld nun auch für Bundesligaspiele im Juniorenbereich genutzt werden darf, schließt witterungsbedingte Spielausfälle aus.

Sowohl für die A-Junioren um Trainer Olaf Holetschek als auch für die von Georg-Martin Leopold trainierten B-Junioren ging es gegen die Hansestädter darum, die deftigen Hinspielniederlagen

A-Junioren



Pl.	Mannschaft	Sp.	Tore	Pkt
1.	Hansa Rostock	13	26:15	26
2.	Werder Bremen	12	31:20	24
3.	Hertha BSC	13	36:31	24
4.	VfL Wolfsburg	13	33:20	22
5.	Energie Cottbus	13	28:15	22
6.	Hamburger SV	12	19:20	21
7.	Hallescher FC	14	28:24	19
8.	Holstein Kiel	13	24:24	19
9.	Union Berlin	13	26:23	17
10.	Hannover 96	11	14:14	16
11.	FC Carl Zeiss Jena	13	16:28	13
12.	TB Berlin	13	18:36	12
13.	VfL Osnabrück	12	21:30	9
14.	FC Rot-Weiß Erfurt	13	10:30	6

wettzumachen. Die A-Junioren verloren an der Weser, wo sie in der vorherigen Saison noch 3:2 gewonnen hatten, hoch mit 0:5 Toren. Die B-Junioren mussten sich mit 2:4 geschlagen geben.

Die Zielstellung für die Jenaer Bundesliga-Teams ist eindeutig

B-Junioren

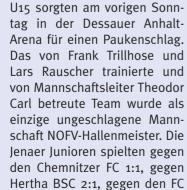


Pl.	Mannschaft	Sp.	Tore	Pkt
1.	Hamburger SV	14	27:11	34
2.	VfL Wolfsburg	14	38:16	31
3.	Hertha BSC	14	37:19	28
4.	Hansa Rostock	14	35:20	26
5.	Werder Bremen	14	33:22	24
6.	Energie Cottbus	14	24:25	22
7.	FC Rot-Weiß Erfurt	14	33:29	20
8.	TB Berlin	14	14:16	19
9.	FC Carl Zeiss Jena	14	18:27	17
10.	Hannover 96	14	19:19	15
11.	Union Berlin	14	14:34	13
12.	VfL Osnabrück	14	15:22	12
13.	Holstein Kiel	14	17:32	11
14.	SC Weyhe	14	10:42	3

und kann nur Klassenerhalt lauten. Vor allem die A-Junioren, die als Elfter im Vierzehnerfeld lediglich einen Rang über den drei Abstiegsplätzen stehen, sollten weiterhin fleißig punkten, um nicht in Bedrängnis zu geraten.

рр

Was ist los bei den Jenaer Talenten?



Energie Cottbus 1:0, gegen

den FC Hansa Rostock 4:3 und

gegen den 1. FC Magdeburg

Die C-Junioren der Altersklasse

3:2. Turnierendstand: Jena 13 Punkte/11:7 Tore vor Chemnitz (10/19:9), Hertha BSC (9/13:12), Cottbus (6/11:16), Rostock (3/ 13:18) und Magdeburg (3/11:17). Im Aufgebot des FC Carl Zeiss standen: Dominik Heine, Phillip Nitsch (4 Tore), Dominik Bock (2), Marcel Kießling (2), Andy Haupt (1), Johannes Pieles (1), Alles Nkem (1), Jannik Feidel, Tim Cellarius und Maik Berger.

Den Titel des Thüringer Hallenmeisters sicherte sich die U11-Mannschaft des FC Carl Zeiss bei der Endrunde mit 13 Punkten und 17:1 Toren vor dem FSV Wacker 03 Gotha (12/13:6), dem SV Jena-Zwätzen (6/6:8), dem SV Germania Ilmenau (4/4:8), der SG Meiningen (4/5:12) und der JSG Eckardtshausen (4/4:14). Im entscheidenden Spiel bezwang das von Charalambos Dimopulos und Michael Majewski trainierte Team aus Jena die Gothaer sicher mit 3:0. Laurence Gnichwitz vom FC Carl Zeiss wurde als bester Turnierspieler ausgezeichnet.

pp



PREMIUMPARTNER

Hauptsponsor:

































Der FC Carl Zeiss Jena gehört zu den traditionsreichsten Fußballclubs in Deutschland. Die Basis des Vereins sind seine treuen Fans, die zu Tausenden in das Ernst-Abbe-Sportfeld strömen und die Heimspiele zu unvergesslichen Erlebnissen werden lassen. Die große Popularität drückt sich auch in den unzähligen Medienkontakten aus, die überregionale Aufmerksamkeit schaffen.

All diese Gründe sorgen dafür, dass der FC Carl Zeiss Jena für Sponsoren ein überaus attraktiver Werbeträger ist. Haben auch Sie Interesse, eine Partnerschaft mit dem Verein einzugehen? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit der Marketingabteilung des FC Carl Zeiss Jena auf – wir freuen uns auf Sie!

FC Carl Zeiss Jena Fußball Spielbetriebs GmbH Marketingabteilung Oberaue 3 07745 Jena

Telefon: (0 36 41) 76 51 13

E-Mail: marketing@fc-carlzeiss-jena.de



BUSINESSPARTNER















Generalagentur Michael Wurzler





internet | telefon | entertainment































CLUB DER 100

Ambrock GmbH

Antenne Thüringen GmbH & Co.KG Anwälte Balan, Stockmann & Partner

ASI GmbH

Augustin Dentaltechnik Jena Autocentrum Weißenborn GmbH

Autohaus Fischer GmbH

Auto Scholz AVS GmbH & Co. KG

Baubetreuung und Projektentwicklung Volker Marx

Baustoffhandel Remde GmbH Bedachung Horst Gerlach GmbH

Betting AG

BHW Immobilien GmbH

Burkhardt Oil

Butler Hands & Servicekräfte Bäckerei Scherer, Zeulenroda

Café Kö.

Call Sokrates GmbH
Catering Service Jacob
Commerzbank Filiale Jena

Druckhaus Gera Edeka C-C Großhandel

Eisenberger Gerüstbau GmbH Elektronstallation Michael Jacob Engineering Peter Kürzinger etix.com Deutschland GmbH

Fahrschule Ukena

F-Haus GmbH & Co.-Projekt KG

falken PERSONALDIENSTLEISTUNGEN AG

Fair Hotel

Fleischerei Wohlgezogen

FOOD GmbH Jena Analytik-Consulting

Freizeitbad GalaxSea Gaudipark Kinderland Jena

Gemeinschaftspraxis Dr. med. A. Winkler Globus Handelshof GmbH & Co. KG Goethe Galerie - Werbegemeinschaft

Gärtnerei Delaporte

Günther & Schroth Communications GbR Haag, Günter – Transporte & Montagen e.K.

Hagebaucentrum Weimar Herzog & Drescher GbR

HEMA Formen- und Kunststoffverarbeitung GmbH

HI Bauprojekt GmbH

Holl Flachdachbau GmbH & Co. KG Isolierungen

HOWA Fliesen GmbH Hundertmark Immobilien Härterei Reese GmbH & Co. KG i.B.b. Beratung+Plannung GmbH Jena

ibnw GmbH Intercar GmbH Jekom GmbH Jenakultur

Jenoptik AG

Jentax Steuerkanzlei Lutz Scherf

JOS Jenaer Objektmanagement und Service mbH

Kontinent Spedition GmbH KBS Fußbodenbau Zöllnitz Leipziger Handelsgesellschaft

Machts Treppenbau & Bauelemente GmbH & Co. KG

Malerfachbetrieb Matthias Walther, Wernburg

Maxit Baustoffwerke GmbH

Merkur Bank KgaA

MEWA Textil-Service AG & Co. Jena OHG

NAWA Heilmittel GmbH Naturstein Jacobi

nw Objektausstattung GmbH

Oberland Metallbau und Bauschlosserei GmbH

Peter Hein GmbH alternative Haustechnik

Philips Consumer Electronics Postbank Finanzberatung AG

Puhlfürß Spezialitäten-Delikatessen-Partyservice

PVP Triptis GmbH

R+V Generalvertretung E. Gaßmann & H. Knöfel GbR Rautal Wohnbau Verwaltungs & Beteiligungs GmbH

Rechtsanwälte Hilliger & Müller Rechtsanwälte Lampe & Rödiger

Reha aktiv 2000 GmbH

Rotkäppchen-Mumm Sektkellereien GmbH

SBK Siemens Betriebskrankenkasse

SCALA Das Turm-Restaurant Semmelweis Apotheke Jena

Siemens AG
Silicon Control

Sportwerk Internet Marketing GmbH

S & L Szymanski GmbH

Stelzer & Kraft Ingenieure GbR

TA Triumpf-Adler GmbH

Taxofit

Tele Columbus Sachsen-Thüringen GmbH & Co. KG

Truition

TTM Tapeten Teppichbodenmarkt Handels Gmbh

URGO

UWS Steuerberatungsgesellschaft mbH

V.O.M. Zeitarbeit

WBB Aktiengesellschaft WDVS-REKO BAU GmbH

WEREX GmbH WG Carl Zeiss e.G.

Wäscherei Böhm GmbH Apolda

Varys Gesellschaft für Software & Abrechnung

Zahnarztpraxis Dr. Rüdiger Mayer



DIE AKTUELLEN FCC-FANARTIKEL



Goethe Galerie, Burgaupark, unter der Haupttribüne im Stadion und im Onlineshop www.fcc-fan

wiki.fcc-supporters.org

Fachlich auf Ballhöhe

Teilnahme an zahlreichen Fortbildungen und Tagungen



In diesen Wochen fanden und finden wieder zahlreiche Fachveranstaltungen unter Beteiligung des Jenaer Fanprojektes statt. Am 10. Februar nahm Fanprojekt-Leiter Matthias Stein an der Fachtagung "Auf dem Weg zu einem Thüringer Landesprogramm gegen Rechtsextremismus - Die Erfahrungen anderer Bundesländer" der Friedrich-Ebert-Stiftung teil und war ein gefragter Gesprächspartner. Am 2. und 3. März ist Matthias Stein als Podiumsgast bei der Expertenrunde "Politische Verantwortung von Profifußballvereinen" im Rahmen der Fachtagung "Fußball in Verantwortung" an der Evangelischen Akademie Bad Boll vertreten. Zu dieser Veranstaltung wurden auch Vertreter des FC Carl Zeiss Jena sowie des Vereins Hintertorperspektive eingeladen. Am 17. und 18. März sind die beiden Fanproiekt-Mitarbeiter Matthias Stein und Christian Helbich bei der Fachtagung "Der Rechtsextremismus, die Polizei und der empörte Bürger" der Landeszentrale für politische Bildung zu Gast. Für Anfang Juni dieses Jahres ist des Weiteren eine

Fachveranstaltung mit der Friedrich-Ebert-Stiftung zum Komplex "Fußball" in Jena geplant, in deren Vorbereitung auch das Fanprojekt maßgeblich mit einbezogen wird.

Turnier als Saisonabschluss

Das 32. "Köstritzer"-Fanclubturnier um den Wanderpokal des FC Carl Zeiss Jena findet am Sonntag, den 9. Mai auf der Sportanlage Oberaue statt. Mit einem entsprechenden Rahmenprogramm soll es ein würdiger Saisonabschluss für die Jenaer Fans werden. Weitere Informationen folgen in den nächsten Ausgaben des "Anpfiff" sowie im Internet.

Kein Kavaliersdelikt

Immer wieder sieht man sie – Schals und andere Utensilien in den Farben des jeweiligen sportlichen Gegners werden als eine Art "Beutestücke" im Stadion präsentiert. Viele werden dazu nur bemerken: "Das war doch schon immer so!" Was aus Sicht vieler Fans ein Kavaliersdelikt zu sein scheint, stellt formaljuristisch jedoch ein Verbrechen dar – nämlich den Tatbestand des Raubes

BATTO ISCHES BANK SCHOOL STATE OF THE STATE

Großer Beliebtheit erfreut sich das Dartspiel im Fanprojekt. Dieses wurde bei der Neueinweihung nach der Renovierung von Präsident Hartmut Beyer (2.v.r.) und Geschäftsführer Michael Born (r.) überreicht. Foto: Poser

Kontakt



Anschrift

Oberaue 4, 07749 Jena Kontakt

Tel: (0 3641) 47 85 88, -89, -90 E-Mail: FPJena@aol.com

Internet

www.fcc-supporters/content/fanprojekt.html

Ansprechpartner

Matthias Stein, Lutz Hofmann

(§ 249 StGB), der in jedem Fall mit Freiheitsstrafe zu ahnden ist. Dass derartige Raubdelikte auch ein Stadionverbot nach sich ziehen, muss kaum noch erläutert werden. Schon von daher sollte sich jeder fragen, ob das "Erbeuten" eines "gegnerischen" Textils dies wirklich wert ist oder ob es nicht weitaus bessere und noch dazu legale Möglichkeiten gibt. sich als entschlossene Fanszene zu präsentieren. Ein konkretes Beispiel mag dies unterstreichen. Der Diebstahl eines Fanschals des Erzrivalen FC Schalke 04 hat einem Anhänger von Borussia Dortmund eine Bewährungsstrafe sowie den Entzug seiner Dauerkarte eingebracht. Das Dortmunder Landgericht verurteilte den 26-Jährigen zu sechs Monaten Haft auf Bewährung, nachdem er bei einem A-Jugendspiel einem Schalke-Fan den Schal gestohlen hatte. Außerdem darf er bis Saisonende kein Heim- oder Auswärtsspiel seines BVB besuchen. "Es soll sich herumsprechen, dass so etwas nicht geduldet wird", sagte der Richter in der Urteilsbegründung. Der Fan hatte den Diebstahl damit begründet, dass er sauer gewesen sei, "dass die Schalker mit ihren Schals durch unsere Stadt gelaufen sind".

DIE AKTUELLEN FCC-FANARTIKEL



Goethe Galerie, Burgaupark, unter der Haupttribüne im Stadion und im Onlineshop www.fcc-fanskep.de 1
wiki.fcc-supporters.org

Sitzkissen im Angebot







Die Sitzkissen eignen sich auch als Sonnenschutz.

Foto: Supporters Club

Angesichts der ungemütlichen Temperaturen wird heute zum Spiel gegen den VfL Osnabrück noch einmal ein großer Sitzkissenverkauf durch den Supporters Club durchgeführt. Am SC-Stand vor dem Fanhaus, aber auch an weiteren Stellen im Stadion werden die wärmenden Teile zum Schnäppchenpreis von nur einem Euro an den Mann bzw. die Frau gebracht. Das Beste daran: Die

"Orlando hat doch Glück gehabt, dass keine Polizisten auf den Rängen waren...

User "der Spießer" (verknüpft launisch Smeekes Stinkefinger mit dem brutalen Polizeieinsatz vor einem Jahr in Emden)

Einnahmen kommen dem Nachwuchs des FC Carl Zeiss zu Gute! Übrigens: Sollte die Sonne demnächst doch einmal wieder herauskommen, lassen sich – wie im Foto ersichtlich – noch eine Reihe anderer Verwendungsmöglichkeiten für die Sitzkissen finden.

Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Supporters Club findet am Freitag, den 5. März ab 18 Uhr im Fanprojekt statt. Dies ist der Vorabend des Heimspiels gegen den KSV Holstein Kiel. Der Supporters Club hofft auf zahlreiches Erscheinen!

Bustour nach Dortmund

Jenaer Spiele in Dortmund wecken Erinnerungen. Der 1:0-Erstrundensieg im DFB-Pokal in der Saison 1993/94 durch das Tor von Olaf Schreiber ist ebenso unvergessen wie das unglückliche Ausschei-

den im Halbfinale des gleichen Wettbewerbs vor knapp zwei Jahren – damals vor der immer noch gültigen Rekordkulisse für Pokalspiele auf deutschem Boden. Da kränkt es die Jenaer Fans fast ein wenig, wenn es diesmal zur II. Mannschaft des BVB geht. Dieser Auswärtsgegner stellt Neuland für den FC Carl Zeiss dar. Nicht neu ist allerdings, dass der SC einen Bus zur beguemen Anreise bereitstellt. Abfahrt ist am Freitag, den 26. Februar um 11.30 Uhr am Osttor des Ernst-Abbe-Sportfeldes. SC-Mitglieder und Minderjährige zahlen 23 Euro, alle anderen berappen nur zwei Euro mehr. Anmelden kann man sich heute am SC-Stand, der dank der Firma e-wolf nun endlich auch mit einer Beleuchtungsanlage ausgestattet ist, oder unter busanmeldung@ fcc-supporters.de bzw. täglich zwischen 18 und 20 Uhr unter der Telefonnummer (0160) 3894828. Wie immer können gleichzeitig auch Eintrittskarten für das Spiel geordert werden.

SC

Mitarbeit



Die Mitgliedschaft im Supporters Club ist kostenlos, Bedingung ist die Mitgliedschaft im FC Carl Zeiss Jena. Anmeldungen sind auf der Website www.fcc-supporters.de oder auch am Informationsstand des Supporters Club vor jedem Heimspiel am Gebäude des Fan-Projekts möglich. Ausdrücklich erwünscht ist eine aktive Mitarbeit in den verschiedenen Arbeitsgruppen des Supporters Club wie Marketing/Merchandising, Öffentlichkeitsarbeit, Abteilungsarbeit, Supporters Busse, Nachwuchs oder Fanblock.

Borussia Dortmund II

26. Spieltag / Freitag, 26. Februar, 18.30 Uhr / Stadion Rote Erde

Stadion

Das traditionsreiche Stadion Rote Erde befindet sich in direkter Nachbarschaft des Signal-Iduna-Parks und liegt hinter der Osttribüne des ursprünglich unter dem Namen Westfalenstadion bekannten Fußball-Tempels. Die Eintrittskarten für das Stadion Rote Erde werden vor der Nordtribüne des Signal-Iduna-Parks verkauft.

Gästeblock

Der Stehplatz-Gästeblock im Stadion Rote Erde befindet sich auf der Gegentribüne. Der Zugang erfolgt durch das Marathontor. Es gibt zusätzlich einen Sitzplatz-Gästeblock auf der Haupttribüne. Spruchbänder werden von den Ordnern kontrolliert und gegebenenfalls einbehalten. Ein bis zwei einsehbare Trommeln sind ebenso erlaubt wie ein Mega-

phon. Der Capo darf sich unten an das Geländer stellen. Zäune oder Podeste gibt es nicht. Konfetti und andere Papierschnitzel sind verboten. Ob Doppelhalter zugelassen werden, entscheidet sich kurzfristig vor Ort. Die zulässigen Fahnengrößen sind leider nicht bekannt.

Heimfans

Die junge BVB-Fanszene legte beim Hinspiel einen ordentlichen Auftritt in Jena hin. Da zeitgleich zum Revierderby Schalke gegen Dortmund gespielt wird, dürfte der Großteil des schwarz-gelben Anhangs in Gelsenkirchen weilen. Außerhalb des Stadions gelten die üblichen Verhaltensregeln.

Anfahrt

Über die A 4 und die A 7 auf die A 44, die kurz vor Dortmund in die

B 1 übergeht, welche direkt zum Stadion führt. Von der B 1 leitet die Beschilderung auf die Ruhrallee (B 54) in Richtung Hagen und von dort zu den ausgeschilderten Parkplätzen am Stadion. Den Fans des FC Carl Zeiss Jena wird seitens des BVB empfohlen, den Parkplatz C2 anzusteuern.

Fanbusse

Informationen zu den Supporters Bussen stehen auf der SC-Seite in diesem Heft. Hinweise zu den Bussen des Fanclubs "Am Ettersberg" sind bei Swen Riese, (0162) 9321432 und (0172) 9427657 oder Thomas Möller, (03643) 420288 und (0173) 5653806 erhältlich.

Zugfahrer

Vom Hbf. Dortmund gelangt man per U-Bahn zum Stadion.

ms



Im Hinspiel gegen Dortmund II siegte Jena 2:1 durch Tore von Assani Lukimya und Marco Riemer. Foto: Poser

Förderer



Der FC Carl Zeiss Jena dankt folgenden Partnern

Apotheke "Am Steinborn"
Bäckerei Höfer
Die Taverne
Klaus Pohlig
Kommunal Service Jena
Machts Treppenbau
Malereifachbetrieb Vogt
PHÖNIX Werkzeugbau GmbH
Planungsbüro Bathke

Rosenblatt Arbeitsbühnen-Vermieterservice Schankanlagen Schlunk

Steuerberater Andreas Krämer

Tower PR

Radestock Bau

Vermessungsbüro Peter Wilke, Sondershausen

Werbeagentur Gutjahr-Richter

Werbemittel Rüppner

Wuttke-Schmitt Raumausstattung GbR

Wollen Sie Förderer werden? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit Lars Völlger bzw. Andreas Trautmann auf: Tel.: (03641) 765113; lvoellger@fc-carlzeiss-jena.de oder marketing@fc-carlzeiss-jena.de





Gemeinsam Siege feiern



Gibt Momenten Seele





... mit all unserer Energie.

Stadtwerke Jena-Pößneck

